



## **An die regionalen und überregionalen Pressevertreter des Niederrheins**

Pressemitteilung vom 29.04.2009

### **Niederrhein: Top-Adresse für Reisemobilisten**

#### **Stellplätze nicht nur zu Ostern voll ausgebucht**

**Niederrhein.** (NT) Der Niederrhein ist längst eine der Top-Adressen für Reisemobilisten in Deutschland. Die Bemühungen um die Gäste, die mit ihrem rollenden Ferienhaus reisen, zahlen sich inzwischen voll auf. Die neue Saison ist in der Region zwischen Rhein und Maas hervorragend angelaufen, wie eine aktuelle Umfrage unter den Stellplätzen am Niederrhein ergeben hat.

So meldet Heinz-Theo Angenvoort, Sprecher des Arbeitskreises 'Reisemobilfreundlicher Niederrhein', für seine Stadt Geldern: 'Walbeck war zu Ostern mit über 60 Reisemobilen proppevoll. Der Reisemobilstellplatz 'Am Holländer See' war ebenfalls mit 40 Fahrzeugen voll belegt. Während der Ferien hatte die Stadt Geldern auf beiden Plätzen eine gute Belegung. Beim Reisemobilfest, das am Wochenende stattfand, herrschte sogar 'Ausnahmestand'. Schon am Donnerstag zählte man am 'Holländer See' fast 70 Reisemobile. Am Sonntag waren es dann 170 Fahrzeuge in Geldern und weitere 60 in Walbeck. Angenvoorts Fazit: 'Ein Super-Erfolg!'

Michael Brimmers meldet für Straelen eine gute bis sehr gute Auslastung der beiden Stellplätze am Rathaus und am Schwimmbad in Straelen. Vor allem der neue, stärker beworbene Stellplatz am Fitnessbad 'Wasserstraelen' ist häufig komplett ausgebucht. Von einer sehr guten Auslastung auf ihren Plätzen spricht auch Martina Gellert vom Kleve Marketing. Selbst im Winter war hier immer etwas los, und zu Ostern platzten die Klever Stellplätze sozusagen aus allen Nähten.

Auch in Kranenburg lief die junge Saison nach dem verregneten März nach Auskunft von Manfred Jansen sehr gut an. Auch er meldet für die Stadt Kranenburg eine 100prozentige Auslastung zu Ostern und an Wochenenden. Von dem verstärkten Tourismus, der durch den Draisinenbetrieb ausgelöst wurde, profitiert auch der Reisemobilstellplatz in Kranenburg.

#### **In Xanten brachte der Osterhase das Frühstück**

In Xanten war der Stellplatz, wie Theo Dammertz berichtet, in den Osterferien und an den Ostertagen mit 100 Reisemobilen voll ausgelastet. Bis zu 60 Wagen wurden

zu anderen Plätzen, wie Hexenland Sevelen und Ökodorf Rheurdt, weitergeleitet, die ebenfalls ausgebucht oder gut ausgelastet waren. Auf diesen drei Plätzen gab es zu Ostern für die Reisemobilisten eine Überraschung: Der Osterhase brachte zu jedem Fahrzeug eine Tüte mit zwei Brötchen und zwei Ostereiern sowie ein kleines Blumengeschenk. Auf den drei Plätzen sind auch für die nächsten Wochenenden bereits wieder Reservierungen in reichem Maße eingegangen.

Thorsten Kauling, von der Gocher Wirtschaftsförderungsgesellschaft, teilt mit, dass nach dem verregneten Jahresbeginn das Osterwochenende für den Reisemobilstellplatz der Stadt Goch ein voller Erfolg war. Selbsteingelegter Brathering, Ostereier und das traditionelle Osterfeuer brachten etwa 200 Reisemobilisten am Tag auf den Reisemobilstellplatz Friedensplatz. Auch die Reservierungen zur Reisemobilwallfahrt im Juli laufen gut an.

Die Stadt Emmerich am Rhein ist nicht zuletzt wegen der attraktiven neuen Rheinpromenade ein Anziehungspunkt. Selbstverständlich waren auch hier die Stellplätze zu Ostern ausgebucht. Für eine Besuchergruppe aus den Niederlanden, die aus 60 Reisemobilen(!) bestand, wurde eigens ein besonderer Platz abgesperrt. Nach ihrem schönen Tagesprogramm kündigte die Gruppe einen erneuten Besuch in der Rheinstadt für das kommende Jahr bereits an. Ab 2011, so verspricht Dr. Manon Looock-Braun für die Stadt, werde es direkt in der Nähe der Rheinpromenade einen neuen großen Stellplatz für die Reisemobilisten geben.

Auch wenn die Auslastung der Plätze in Weeze insgesamt noch nicht optimal sei, so habe man doch zu Ostern einen Ansturm niederländischer Reisemobilisten erlebt, betont Khalid Rashid für die Gemeinde Weeze. Und Hans-Jürgen Scheitweiler berichtet für die Gemeinde Gangelt im Kreis Heinsberg, dass man schon in den Wintermonaten Januar und Februar viele Gäste begrüßen konnte, die zum ersten Mal kamen. Im März war man dann schon an drei Wochenenden zu 100 Prozent ausgelastet. Werktags liegt der Schnitt hier bei 20 bis 30 Prozent. Über Ostern aber hätte man doppelt so viele Gäste unterbringen können, denn schon drei Wochen vor Ostern war man durch Vorabreservierungen voll ausgebucht. Man schickte viele anfragende Gäste zu anderen Niederrheinplätzen weiter.

In Brüggen meldet Uwe Pohling für den Wohnmobilplatz an der Borner Straße eine bisher sehr gute Auslastung. In diesem Jahr gab es hier bereits 13000 Übernachtungen. Man liegt damit über den Vorjahreszahlen. Über die Ostertage waren die 40 Stellplätze nahezu ausgebucht.

### **Viele Stammgäste am Niederrhein**

Erfreulich ist die hohe Zahl von Stammgästen, die den Niederrhein immer wieder gerne besuchen. Und dass die Reisemobilisten auch Geld in die Region bringen, hat sich inzwischen längst herumgesprochen, für den Tourismus in der Region ein echter Wirtschaftsfaktor. Einige Stellplatzbetreiber führen das verstärkte Interesse am Niederrhein auf die Messepräsenz und die Öffentlichkeitsarbeit im Internet, durch Kataloge und die verstärkte Werbung in den Medien zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der NIEDERRHEIN TOURISMUS GMBH, Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen, Tel.0 21 62 / 81 79 304,  
Fax: 0 21 62 / 81 79 180, [presse@niederrhein-tourismus.de](mailto:presse@niederrhein-tourismus.de).